

## **Der Wochenspiegel berichtet am 19.08.2010 vom Spiel in Salmrohr**

### **Salmrohr erteilt SG Kyllburg/Badem/Gindorf Abfuhr**

Bereits nach 11 Minuten klingelte es zum ersten Mal im diesmal von Jens Freis gehüteten Kasten. Andreas Hesslein stand nach einer Freistoßflanke vollkommen frei im Fünfmeterreck und köpfte seelenruhig zum 1 : 0 ein. Weitere Chancen durch Daniel Schraps mit einem Schuss aus dem Hinterhalt (21. Minute) und Tim Köhler mit einem Lupfer über das Tor (34. Minute) folgten. Dem Spiel noch einmal eine Wende zu geben verpasste Jerome Kolling in der 40. Minute. Nach schönem Zuspiel von Thomas Klein tauchte er frei vor dem Tor von Karl Heinz Kieren auf, schoss aber am Tor vorbei. Im Gegenzug erhöhte Markus Bauer nach Doppelpassspiel mit Pascal Meschak auf 2 : 0. Damit war das Spiel bereits vor dem Pausenpfiff durch den gut leitenden Dominic Jonas aus Kenn entschieden.

Nach dem Wechsel machten Andreas Hesslein mit einem Kopfballwischer ( 58. Min.), Rodalec Souza mit einem Flachschuss (60. Min.), Julian Hohns mit einem Abstauber nach einem Lattenknaller von Phillipp Mies (86. Min.) und schließlich Dino Toppmöller in der 87. Minute das Debakel für die überforderte SG Kyllburg/Badem perfekt.

Durch die Ausfälle von Christian Esch (studienbedingt) und Joscha Haubricht (verletzt) musste Timo Heinz wieder in den Abwehrverband rücken und fehlte somit als Anspielstadien im Mittelfeld. Deutlich war zu erkennen, das beim Fehlen von ein paar Leistungsträgern die nachrückenden Spieler nicht oder noch nicht die entstehenden Lücken schließen können. Allerdings sollte der große Meisterschaftsfavorit auch nicht als Maßstab herangezogen werden.

---

### **FSV Salmrohr - SG Kyllburg/ Badem/Gindorf 6:0 (2:0)**

#### **Fußball-Rheinlandliga: 6:0-Sieg gegen Kyllburg – Salmrohr schießt sich an die Spitze**

#### **Für den TV berichtet am 19.08.2010 – Willi Rausch :**

(wir) FSV Salmrohr – SG Kyllburg/Badem/Gindorf 6:0 (2:0) Die Torfabrik aus Salmrohr ist früh in Produktion gegangen. Dem 4:2-Sieg in Dörbach ließen die Salmtaler ein 6:0 (2:0) gegen die SG Kyllburg folgen. Beeindruckend bei den Gastgebern war wieder die Stärke bei den Standards, die erneut für vier Treffer gut war. So kommt es auch nicht von ungefähr, dass Andreas Hesslein der Torjäger Nummer eins der Liga ist – ein eher defensiv ausgerichteter Akteur. Gästetrainer Wolfgang Neumann blieb nur ein Fazit: „Der einzige Trost ist, dass es auch für ein 6:0 ‚nur‘ drei Punkte gibt.“

Mannschaftsaufstellung: J. Freis - J. Schmitt, C. Gerten (67. M. Peters), T. Heinz, A. Berscheid, T. Klein, M. Mayer-Nosbüsch, M. Schwandt (67. P. Valerius), S. Berg - J. Kolling, D. Reinhard (75. R. Kolling) – Tore: 1:0 (12.) Hesslein, 2:0 (42.) Bauer, 3:0 (56.) Hesslein, 4:0 (60.) Souza, 5:0 (85.) Hohns, 6:0 (87.) Toppmöller.